

B+B Bauen im Bestand

Themenvorschau

02/2023

Anzeigenschluss: 21.03.2023

Erscheinungstermin: 11.04.2023



Abb.: Hasit

Titelthema Wärmedämmung

Innendämmung – die bessere Alternative? Einst galten Innendämmungen als „Notlösung“, wenn nicht von außen gedämmt werden konnte. Frühere bauphysikalische Probleme sind jedoch technisch längst gelöst, Innendämmungen sind manchmal die einzige, manchmal sogar die smartere Lösung. Wir zeigen in unserem Titelthema wie und wann auch Innendämmung funktioniert.



Abb.: Baumit

Fassaden-Sanierung unterschiedlichster Schäden

Wie schaffen wir es, nachhaltig und qualitativ hochwertig zu bauen und zu sanieren? Bestandsgebäude als Träger der goldenen Energie (Energie, die im Gebäude fest verbaut ist) werden der Baustofflieferant der Zukunft sein. Ein Blick auf Dämmstoffe, Sockelausbildung, Wärmebrücken und mehr.

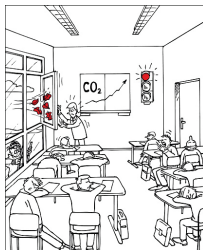


Abb.: ift Rosenheim

Nachweis für Fensterlüftung nach DIN 1946-6

Durch die Corona-Pandemie hat die Lüftung wieder an Bedeutung gewonnen. Denn richtiges Lüften beugt gesundheitlichen und bauphysikalischen Problemen vor. Dezentrale, ins Fenster integrierte Lüftungsgeräte oder -komponenten (Fensterlüfter) sind für die Lüftung gut geeignet. Bei Lüftungstechnischen Maßnahmen in Wohngebäuden muss die DIN 1946-6 beachtet werden – wir zeigen, wie der Nachweis geht.



Abb.: VDPM/Behrendt+Rausch

Sockelausführung bei Fassaden mit WDVS

Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) und Putzsysteme schützen die Gebäudekonstruktion vor Witterungsbeanspruchungen, reduzieren Wärmeverluste und dienen gleichzeitig als gestalterisches Element. Werden sie im Bereich des Sockels oder im erdberührten Bereich angebracht, so sind besondere mechanische und feuchtebedingte Beanspruchungen zu beachten. Der Beitrag gibt Hinweise und Empfehlungen zur Ausführung von WDVS und Putzsystemen im Sockel- und Perimeterbereich.

Kontakt:

Media Sales Service
mediasales.service@rudolf-mueller.de
Telefon +49 (0)221 54 97-922